



Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder des Freundeskreises Nicolaihaus,
wir laden Sie recht herzlich in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
zu unserer nächsten Veranstaltung in das Nicolaihaus, Brüderstr. 13, 10178 Berlin,
am Sonnabend, den 9. November 2019 um 17.00 Uhr ein.

Christian Filips

Der Singe- und Maurermeister Carl Friedrich Zelter im Porträt

Vortrag und Kurzkonzert mit Chören und Liedern von Felix Mendelssohn Bartholdy
und Carl Friedrich Zelter

mit Raphael Zinser / Elias Schockel (Solo) und Kai-Uwe Jirka (Klavier)

*»Seine Reden sind handfest wie Mauern, aber
seine Gefühle zart und musikalisch«.*

Der 1758 als Sohn eines Maurermeisters geborene Carl Friedrich Zelter ist heute vor allem als Goethes engster Brieffartner, Namensgeber der alljährlich vom Bundespräsidenten verliehenen Zelter-Plakette und Komponist des Kinderliedes »Der Kuckuck und der Esel« bekannt. Dabei war der »Singemeister« viel mehr als nur der Freund des Dichters aus Weimar. Der engagierte Berliner Bürger Zelter hat das kulturelle Leben Berlins geprägt wie kaum ein anderer. Der enge Freund des Aufklärers



Carl Friedrich Zelter, 1829

Friedrich Nicolai wurde von diesem mit dem Bau des Nicolai-Hauses beauftragt. Hier fanden auch die Uraufführungen vieler seiner Lieder statt. Als Gründervater der staatlichen Musikpflege in Preußen und langjähriger Direktor der Sing-Akademie zu Berlin hat Zelter entscheidend beigetragen zu einer »Berliner Klassik«, deren liberale Bürgerkultur den Grundstein für die erste moderne Zivilgesellschaft gelegt hat. Christian Filips wird ein Porträt Carl Friedrich Zelters geben, seiner Freundschaft mit Friedrich Nicolai nachgehen und die Baugeschichte des Nicolai-Hauses rekonstruieren.

Wir würden uns freuen, Sie bei diesem besonderen Ereignis begrüßen zu können.

DIETER BEUERMANN

Vorsitzender des Freundeskreises Nicolaihaus e.V.

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Christian Filips (*1981) ist als freier Schriftsteller, Übersetzer, Musikdramaturg in Berlin tätig. Seit 2006 ist er Programmleiter der Sing-Akademie zu Berlin. 2001 wurde er für seine Gedichte mit dem Rimbaud-Preis des ORF ausgezeichnet. Er veröffentlichte mehrere Aufsätze zur Geschichte des Berliner Musiklebens und der mit ihm verbundenen Kunstreligion um 1800. 2009 hat er bei Schott das Buch »Der Singemeister Carl Friedrich Zelter« herausgegeben.

u.A.w.g. bis 1. November per Mail, Telefon oder Fax:

d-beuermann@web.de, Tel. 030/54 84 03 20, Fax 030/ 257 49 315

Der Eintritt ist frei.